Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 33 (1957-1958)
Heft: 9

Rubrik: Poggi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

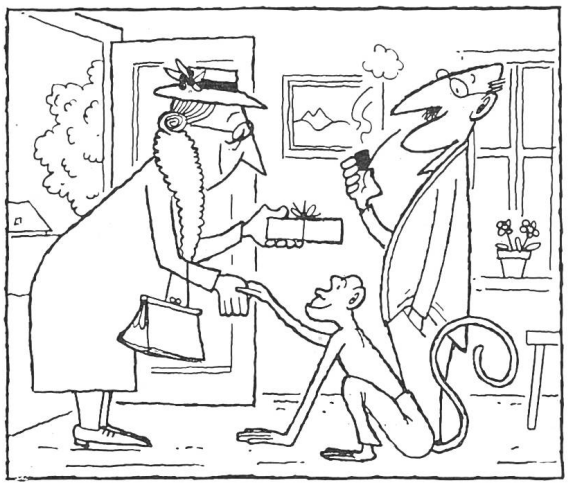
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

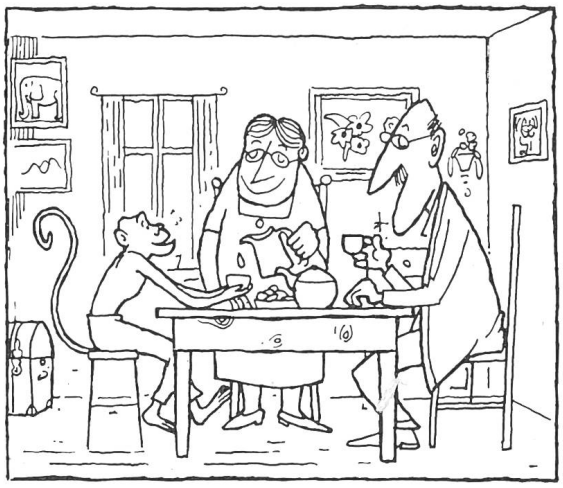
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Poggi

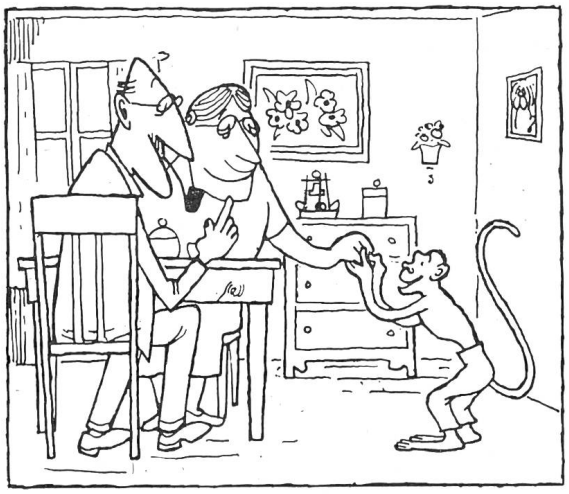
3 EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON HANS MOSER



Heute bekommt der alte Zoowärter von seiner Schwester Olga Besuch. Er begrüsst sie erfreut und Poggi, der Affe, auch.

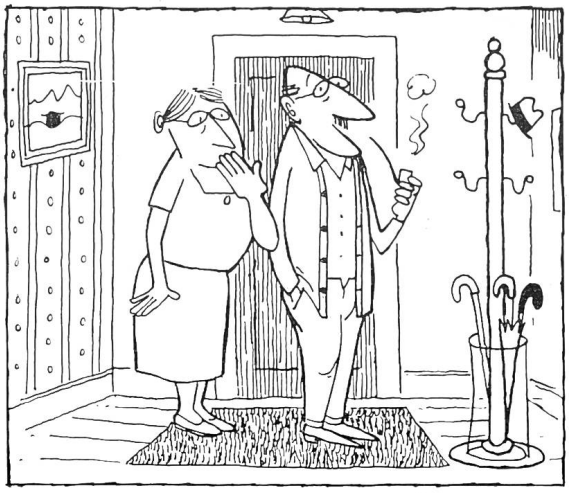


Die Freude von Poggi ist besonders gross, wenn Olga auf Besuch kommt. Sie bringt immer so guten Kuchen, den er am Tisch mitessen darf.

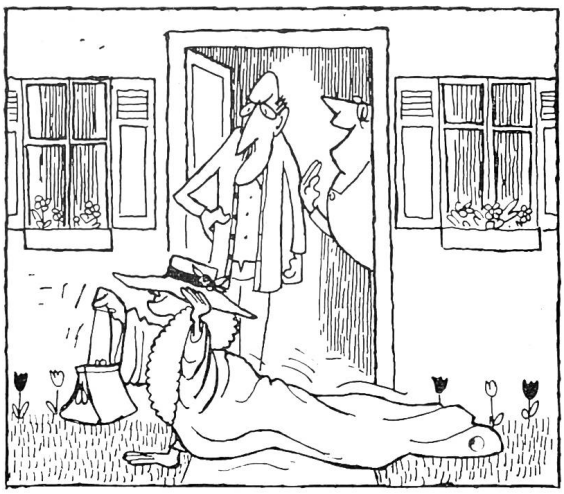


Aber jetzt ist alles aufgegessen und Poggi möchte wieder spielen. Zuerst jedoch muss er sich von Olga höflich für den Kuchen bedanken.

Herr Benz und seine Schwester haben gemütlich geplaudert und decken nun den Tisch ab. Olga muss jetzt nach Hause, um ihrem Mann das Nachtessen zu kochen.



Aber im Gang erwartet sie eine böse Überraschung: Schwester Olgas Hut und Mantel sind von der Garderobe verschwunden.



Herr Benz öffnet die Haustüre. Da sehen sie Poggi stolz in Mantel und Hut vorbeispazieren. Schwester Olga lacht, aber Herr Benz findet, Poggi sei für solche Scherze schon zu alt.